

13.VI.1933.

3894.12
 119. —

 4013.12
 3356.05

 657.07

Herrn Glückselig
 Wien I. Stallburggasse

Sehr geehrter Herr Glückselig!

Heute überprüfte ich Ihre beiden Abrechnungen der Reininghausauktion, die an Dr. Scheu und zu meinen Händen gingen und teile Ihnen mit, dass dieselben in Ordnung sind. Einige Kleinigkeiten werde ich intern mit Dr. Scheu verrechnen, den ich bereits davon verständigt habe, sodass der Betrag von S 3.533,- abzüglich Ihrer Provision, den Sie mir angeben, an mich auszuzahlen ist. Mit Rücksicht darauf, dass ich von Reininghaus gedrängt werde, bitte ich Sie nochmals dringend, wie ich es heute schon Herrn Krüger sagte, mir den Betrag morgen, Mittwoch, zu bezahlen. Sollte für das eine oder andere Stück der Kaufpreis noch nicht eingegangen sein, so bitte ich, dies ruhig anzugeben und diesen Betrag dann wegzulassen. Auch bin ich heute noch bereit, für eventuell dubiose Käufer den Kauf zu stornieren (was ja im Falle des rückgegebenen Kelches auch schon geschehen ist). Das kann ich allerdings nur tun, bevor ich die Abrechnung an Reininghaus weitergegeben habe. Unsere Verrechnung stellt

sich somit folgendermassen dar: An Reininghaus..... S 3.533.-
 - 15% Provision..... " 529.95

 Guthaben Reininghaus S 3.003.05

Für das verkaufte, Defregger zugeschriebene Bild..... S 400.- netto
 Für den Schödl S 300.- weniger 12% Provision..... " 264.-
 3% Provision vom Umsatz Reininghaus, d. s. von S 7.569.- " 227.07

 Guthaben Neue Galerie S 891.07

ARCHIV
 NEUE
 GALERIE
 NR.: 246/1

Auch für die Ueberweisung der Beträge an mich wäre ich Ihnen sehr verbunden, da ich das Geld benötige und die Preise ja ohnehin ausserordentlich niedrige waren, die nur einen Sinn haben, wenn man wenigstens gleich Kassa bekommt.

Ich danke Ihnen für Ihr freundliches Entgegenkommen und bin mit den besten Empfehlungen

Ihr ergebener

P.S. Bitte lassen Sie mich auch wissen, wann Sie die zurückgestellten Sachen retournieren wollen und veranlassen Sie, dass bei dieser Gelegenheit ein schon seit Jahren bei Ihnen befindliches Stück von Reininghaus, eine Plastik von Knapf, an mich retourniert wird. Für ein Stück des Nachlasses Löwenfeld hätte ich übrigens auch einen Interessenten und würde diesbezüglich Ihren Anruf erwarten, um mit Ihnen über diesen Fall zu sprechen.

P/G

Dr. Nirenstein ca.
Glückselig

am 3. Juli 1933

Tit.

Auktionshaus J. G. L u c k s e l i g & Sohn

ARCHIV
NEUE
GALERIE
NR.: 246/2

W i e n, IV.
Mühlgasse 28-30

Mein Mandant Herr Dr. Otto Nirenstein teilt mir mit, dass er Ihnen Bilder, welche den von ihm vertretenen Erben nach Herrn Karl Reininghaus gehören, im Auftrage dieser Erben zur Versteigerung übergeben habe. Hierbei wurde vereinbart, dass der Versteigerungserlös spätestens am 14. Tage nach der Versteigerung auszuführen ist. Diese Versteigerung fand am 29. und 30. Mai d. J. statt und ergab einen Erlös von S 3003.05 und S 891.07, zusammen also S 3894.12. Dieser Betrag wäre spätestens am 14. v. M. auszubehalten gewesen; mein Mandant erhielt aber trotz wiederholter Urgenz lediglich bisher S 2000.-, sodass noch ein Restbetrag von S 1894.12 offen ist.

Namens meines vorgenannten Mandanten fordere ich Sie hiermit auf diesen Betrag von S 1894.12 zuzüglich der bei mir aufgelaufenen Kosten von S 5.85 bis zum

28. d. M. 12 Uhr mittags

in meiner Kanzlei zu erlegen, widrigenfalls ich zur Ergraffung entsprechender Massnahmen beauftragt bin. Ich bemerke, dass ich weitere Zufristungen nicht gewähren kann und dass ich mir bei Nichteinhaltung der obigen Frist die Geltendmachung weiterer Ansprüche meines Mandanten ausdrücklich vorbehalten muss.

Hochachtungsvoll:

Hoch

RECHTSANWÄLTE
DR. OTTO POLLAK - DR. RUDOLF LÖBL
[REDACTED] - TELEGRAMME: „MONDROIT WIEN“
NEUE TELEFONNUMMERN A 29-5-90 bis 92 Serie

P/G

WIEN, am 3. Juli 1933
[REDACTED]
I., OPPOLZERGASSE 6

In Sachen: Dr. Nirenstein ca. Glückselig

Lieber Otto !

In der Anlage übermittle ich Dir Durchschlag meines
heute an das Auktionshaus Glückselig & Sohn gerichteten Schreibens zur
gefl. Kenntnis .

Mit besten Grüßen

Hein OPA

1 Beilage!
Herrn
Dr. Otto Nirenstein,
Wien

ARCHIV
NEUE
GALERIE
NR.: 246/3

P/B
Dr. Nirenstein ca.
Glückselig

5. Juli 1933

Titl.

Auktionshaus J. Glückselig & Sohn,

W i e n, IV
Ruhlgasse 28-30

Wie bereits telefonisch mitgeteilt, ist mir in meinem an Sie gerichteten Schreiben vom 3. ds. ein Irrtum unterlaufen. Ich stellte Ihnen eine Frist bis zum 28. ds. M. 12 Uhr Mittag, während ich tatsächlich eine Frist bis heute 12 Uhr Mittag erteilen wollte. Der Irrtum, der angesichts der Sachlage offensichtlich war, erklärt sich daraus, dass mir der Wochenvermerkkalender der Vorwoche vorlag. Wie ich Ihnen weiters telefonisch bereits sagte, verlängere ich Ihnen mit Rücksicht auf das mir unterlaufene Versehen den Termin zur Zahlung bis zum Freitag dieser Woche, das ist der 7. Juli 5 Uhr nachmittags.

Ich muss aber betonen, dass bis zu diesem Termin die Ordnung erfolgt sein muss und bemerke mir, dass Sie den angegebenen Termin als äussersten telefonisch zur Kenntnis genommen haben.

Hochachtungsvoll

ARCHIV
NEUE
GALERIE
NR.: 246/4

KANZLEI DER RECHTSANWÄLTE
DR. OTTO POLLAK * DR. RUDOLF LÖBL

WIEN, I. [REDACTED] OPPOLZERGASSE 6

[REDACTED] TELEGRAMMADRESSE „MONDROIT WIEN“
SCHEOK-KONTO DES POSTSPARKASSENAMTES NR. 20.618
NEUE TELEFONNUMMERN A 29-5-90 bis 92 (Serie)

P/B

WIEN, 5. Juli 1933

IN SACHEN: _____

Lieber Otto !

Im Sinne unseres heutigen telefonischen Gespräches,
hatte ich mit Glückselig (Herrn Krüger telefonierte) den ^{Leider} ~~unterlauf-~~
nen Irrtum richtiggestellt und ihm eine äusserste Frist zur Zahlung
bis zum 7. ds. M. 5 Uhr nachmittags, erteilt.

Er hat diesen Termin telefonisch zur Kenntnis genom-
men und zugesagt, dass die Sache bis dahin erledigt wird.

Ich schrieb ihm zur Vorsicht heute laut Beilage.

Mit besten Grüßen

Dein

Mo

1 Kopie

Herrn

Dr. Otto Nirenstein,

W i e n, I
Grünangergasse 1

ARCHIV
NEUE
GALERIE
NR.: 246/5

Error rendering image 1439388834158/00000007.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000008.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000009.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000010.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000011.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000012.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000013.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000014.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000015.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000016.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000017.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000018.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000019.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000020.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000021.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000022.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000023.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000024.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000025.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000026.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000027.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000028.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000029.tif.

Error rendering image 1439388834158/00000030.tif.